Was bietet das … ?

BILDUNGSINSTITUT WOLTERS & SOHNS Das Institut hat die medizinisch-berufliche Reha im Fokus. Angebote gibt es für Einrichtungen mit der Lizenz für Arbeitstherapeutische Leistungsanalysen sowie für Ergotherapeuten in der Arbeitstherapie.

Steckbrief

Die Teilnehmer lernen unter anderem den WorkPark für berufsbezogene funktionelle Übungen kennen.

Wo?
Bildungsinstitut
Wolters & Sohns GbR
An der Straßenbahn 7
31157 Sarstedt
Tel.: 050 66/600 58 93
Fax: 050 66/600 58 94
E-Mail: info@bi-ws.de
www.bi-ws.de

Wer?
1999 gründeten die Ergotherapeuten Jörg Wolters und Manfred Sohns ihre Praxis für Ergotherapie Wolters & Sohns. Gemeinsam entwickelten sie Konzepte zu motorisch-funktionellen Therapien mit Berufsbezug, die sie seit 2010 in ihrem Bildungsinstitut vermitteln. Seit 2012 leitet der Reha-Manager Stefan Walkowiak das Institut.

Fachbereich?
Arbeitstherapie, medizinisch-berufliche Rehabilitation

Kursangebot?
- für Lizenznehmer des FCE-Verfahrens* „Arbeitstherapeutische Leistungsanalysen (ALa)“: „ALa-Therapeut“
- in Kooperation mit der Akademie für Handrehabilitation (AFH): „AFH-Reha-therapeut-Hand“
- in Kooperation mit dem DVE: „Ergotherapie/Arbeitstherapie in der medizinisch-beruflichen Rehabilitation der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) und der Deutschen Rentenversicherung“

Dozenten?
Ergotherapeuten/Arbeitstherapeuten

Kurstipp

Das Bildungsinstitut bietet in Kooperation mit dem DVE das zweitägige Seminar „Ergotherapie/Arbeitstherapie in der medizinisch-beruflichen Rehabilitation der DGUV und der Deutschen Rentenversicherung“ an.

Damit die Wiedereingliederung von Klienten in den Arbeitsmarkt gelingt, benötigen Therapeuten umfangreiche berufsbezogene Kenntnisse und passende funktionelle Übungsbehandlungen. Diese Kenntnisse erwerben die Seminarteilnehmer auf der Grundlage einer Arbeitsplatzanalyse. Kursleiter Jesko Kleefmann, leitender Ergotherapeut in der Arbeitstherapie, setzt hierfür viele Fallbeispiele ein, anhand derer die Teilnehmer tätigkeitsbezogene Behandlungen durchführen können. Außerdem stellt er den WorkPark vor, der für Einrichtungen mit entsprechender Lizenz umfangreiche Möglichkeiten der berufsbezogenen motorisch-funktionellen Reha bietet: Er besteht aus zwölf Geräten, die Therapeuten entsprechend des Tätigkeitsprofils des Klienten auswählen und kombinieren können.

Fazit > Ergotherapeuten lernen innovative Therapiekonzepte in der berufsbezogenen Rehabilitation kennen. *Sabine Wiegmann*

ZU GEWINNEN

Medizinisch-berufliche Rehabilitation

Klicken Sie bis zum 30.4.2014 unter **www.thieme.de**/ergopraxis > „Gewinnspiel“ auf das Stichwort „Fit für den Job“. Sie haben die Chance auf einen Kursplatz in Bad Rothenfelde vom 14. bis 15.11.2014.

*FCE-Verfahren sind Testverfahren, um die berufsbezogene physische Leistungsfähigkeit zu messen und zu evaluieren.

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.